



Die doppelseitige Übergangskonstruktion verbindet die einseitige Ortbetonschutzwand LT 105 (H2, W1) mit der zweiseitigen HP 180, Typ 90 Step, 2-seitig (H2 W5) aus Betonschutzwandfertigteilen. Die BSWO der ÜK hat eine auf 5 Meter Länge verstärkte Bewehrung mit 4x Ø 20. Die drei oberen Bewehrungsstäbe werden an die Bewehrung 3 x Ø 14 der angeschlossenen BSWO LT 105 angeschweißt. Der untere Bewehrungsstab endet nach 5 Metern. In diesen 5 Metern erfolgt eine Profilverziehung (mittels Handschalung). Die Bewehrung der verstärkten BSWO wird in den LT 1 eingeführt und mit den Bewehrungsstäben des LT 1 (4x Ø 20) kraftschlüssig verschweißt. Der LT 1 wird dann an die BSWO anbetoniert. Das BSWF-Element wird werkseitig in die Stahlhaube LT 2 eingepasst und als Einheit ausgeliefert. Die Stahlhaube LT 2 wird mit Ihrem Schwert in die Nut des LT 1 eingeschoben (Nutschwert-Verbindung) und verbindet somit die beiden Betonschutzwände. Zur Sicherung der Verbindung wird die Schraube M27 eingeführt und mit der Mutter handfest (10-17 Nm) angezogen.

<i>Bezeichnung der Übergangskonstruktion</i>	LT 1-2 an LT 105	
<i>Erstprüfung</i>	TB 11	Modifizierter Übergang
	TB 51	
<i>Begutachtung</i>	Modifikation (APVÜB) 046/16	
<i>Hersteller</i>	Linetech GmbH & Co. KG	
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	LT 105, H2	
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	HP 180, Typ 90 Step, 2-seitig, H2	
<i>Charakteristisches Material der ÜK</i>	BSWF: Beton C30/37 (LP), XD3, XF4, XC4, WA ÜK Hauben: Stahl S355 MC BSWO: Beton C30/37 (LP), XD3, XF4, XC4, WA Bewehrungsstahl: B500B	
<i>Breite der ÜK [m]</i>	0,60	
<i>Höhe der ÜK ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,90	
<i>Länge der Übergangskonstruktion [m]</i>	11,05	
<i>Maximale seitliche Position des Systems [m]</i>	---	
<i>Maximale seitl. Position des Fahrzeugs [m]</i>	---	
<i>Maximale dynamische Durchbiegung [m]</i>	---	
<i>Geprüfte Systemgründung / -aufstellung</i>	BSWO LT 105: 3 cm tief und 10 cm breit mittig eingespannt in Asphalt BSWO ÜK 5 cm tief eingespannt in Asphalt Haube LT 1 mit Betonfüllung: Füllung 5 cm eingespannt in Asphalt Haube LT 2 frei auf Asphalt stehend BSWF frei auf Asphalt stehend	
<i>Bemerkungen</i>	Siehe Schreiben (APVÜB) 046/16 der BAST vom 06.03.2017 der BAST	
Ergänzende Angaben nach DIN EN 1317-2 (Ausgabe 08/2011)		
<i>Normalisierter Wirkungsbereich W_N [m]</i>	---	
<i>Normalisierte Wirkungsbereichsklasse</i>	---	
<i>Normalisierte Fahrzeugeindringung V_N [m]</i>	---	
<i>Klasse der norm. Fahrzeugeindringung</i>	---	
<i>normalisierte dyn. Durchbiegung D_N [m]</i>	---	

Aufhaltestufe	Wirkungsbereichsklasse	Anprallheftigkeitsstufe
H2	W2	C

